

Es sollte ein Ziel für Dresdner Bürger werden, „kein Etablissement für nur reiche Leute“, ein klassizistischer Blickfang gegenüber der barocken Residenzstadt, hoch oben im Loschwitzer Weinhang, flankiert von den anderen beiden Elbschlössern, mit einem grandiosen Panoramablick über die Elbauen hinweg. So verfügte es der „Odolkönig“ Karl August Lingner 1916 in seinem Testament, als er seine Villa der Stadt vermachte. Lingner, der Unternehmer, Mäzen und passionierte Orgelspieler, der das Leben und die Frauen liebende Genießer, der seine nicht ehelich geborenen Kinder akzeptierte und finanziell bestens versorgte, dieser Lingner war ein aufgestiegenes Allroundtalent, das von der besseren Dresdner Gesellschaft nie akzeptiert wurde. Mancher Beamter hätte ihm am liebsten jegliche Baugenehmigung verweigert. Der an Technik und Kunst gleichermaßen Interessierte ließ das Dach seiner Villa bereits 1906 so umbauen, dass die Fläche das Sammeln von Regenwasser ermöglichte, um damit die sanitären Anlagen zu betreiben und seine Parkanlagen zu bewässern. Und genau in Lingners gehobenem Bildungs- und Bürgersinn wird seine Villa mit den historischen Parkgebäuden seit 2005 wieder bewirtschaftet.

Am Dresdner Elbhang begegnen sich Wirtschaft und Wissenschaft, Kunst, Kultur und Politik

## DAS KONZEPT GREIFT!



Sicht. Übrigens verbinden viele bis heute mit dem Lingnerschloss den Physiker Manfred von Ardenne, der hier ab 1957 für viele Jahre als Präsident des Dresdner Klubs wirkte und – ganz im Sinne von Lingner – namhafte Wissenschaftler und Künstler zusammenbrachte.

Seit 2004 unterstützt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) die Sanierung. Im Sommer 2010 konnte überdies dank der Commerzbank-Stiftung ein weiterer Fördervertrag über 20.000 Euro übergeben werden. Außerdem hilft die DSD durch eine treuhänderisch verwaltete Stiftung für das Lingnerschloss, während zugleich das ehrenamtlich tätige Ortskuratorium Dresden der DSD unter dem Vorsitz von Dr. Klaus Otto die Tätigkeit des Fördervereins begleitet. Dank des zähen ehrenamtlichen Engagements werden ständig weitere Geldgeber angefragt, deren Nennung den Rahmen dieses Beitrags sprengen würden. Dass der Freistaat Sachsen und die Stadt sowie das Denkmalamt alles für die Rettung des Lingnerschlusses tun, braucht in Dresden nicht erwähnt zu werden. Der Förderverein Lingnerschloss e.V. wird inzwischen

Nachdem verschiedene Nutzungen gescheitert waren, fand die Stadt Dresden zunächst keine denkmalverträgliche und dabei wirtschaftlich sinnvolle Nutzung für das Anwesen mit dem Landschaftspark. So stand das Lingnerschloss seit 1993 leer und konnte nicht mehr vor Verwüstung und Vandalismus geschützt werden. Erst als Dresdner Bürger unter Federführung von Dr. Peter Lenk, damals Geschäftsführer der VON ARDENNE Anlagentechnik GmbH, im Hochwasserjahr 2002 beherzt einen Verein gründeten und die Stadtverwaltung ihnen die rechtliche Grundlage durch einen Erbbauvertrag zusicherte, war Rettung in

**Bitte helfen auch Sie bei der Sanierung mit, damit in diesem Baudenkmal eine für Dresden einzigartige Chance verwirklicht wird: eine öffentliche Begegnungsstätte für Kunst und Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft! Jede Spende wird gebraucht.**

**Deutsche Stiftung Denkmalschutz  
Commerzbank AG Bonn  
BLZ 380 400 07  
Konto 30555500  
Kennung 1005434**



Das Publikum in dem erst vor wenigen Monaten eröffneten Restaurant ist bunt gemischt, der gestalterische und kulinarische Anspruch bleibt hoch, und die Gäste wissen dies zu schätzen.

von mehr als 60 Institutionen und rund 250 Privatleuten unterstützt. So erhielt er etwa im Sommer 2010 von der Kulturstiftung der Ostdeutschen Sparkassen eine Zuwendung für die Sanierung des Westflügels. Dennoch müssen rund 90 Prozent der Baukosten durch private Spenden finanziert werden.

Im Lingnerschloss funktioniert die Wiederbelebung des Denkmals seit 2005 so: Unten wird gefeiert, getagt und gespeist, oben wird weiterhin untersucht, umgebaut und saniert.

Dank des unermüdlich um Spenden werbenden Fördervereins hat dieses bezaubernde Anwesen gute Aussichten auf eine dauerhafte, von breitem bürgerschaftlichem Engagement getragene, öffentliche Nutzung. Bitte helfen Sie mit, dieses Anliegen weiterhin zielstrebig zu verfolgen!  
*Angela Pfothenhauer*

Das Lingnerschloss liegt in 01097 Dresden.

